

# SIEGHARTSKIRCHNER RUNDSCHAU



*Gastkommentar  
von Günter Steinbauer*

*SPÖ Gemeinderät berichten*

Zeitung der

**SPÖ**

Sieghartskirchen

## Liebe Leserinnen und Leser!

Seit nun mehr als 8 Monaten beschäftigt uns Corona und hat uns auch gezwungen neue Wege zu beschreiten. Es gibt im täglichen Leben beinahe keine Bereiche, auf die sich dieses Virus nicht auswirkt. Durch die intensive Nutzung von digitaler Technologie hat sich das Arbeitsleben in das eigene Zuhause verlagert. Dennoch machen Vielen die Auswirkungen von Kurzarbeit bis hin zum Jobverlust zu schaffen. Zu danken gilt es all jenen, die freiwillig und unentgeltlich dazu beigetragen haben, die beiden Lockdowns zu bewältigen.



Trotz der wirtschaftlichen Auswirkungen dieser Krise - und die sind auch durch geringere Ertragsanteile im Budget unserer Gemeinde zu spüren - mussten im heurigen Jahr keine Vorhaben zurückgestellt werden. Die beiden Straßenbauvorhaben in Öpping und in Gerersdorf wurden abgeschlossen. Der Breitbandausbau wurde entsprechend den Fördervorgaben abgeschlossen. Mit dem Hochwasserschutz in Kogl konnte begonnen werden. Für 2021 ist die Umsetzung der Wasserversorgungsanlage und der Abwasserbereinigungsanlage Tirolersiedung geplant.

Doch was nützen uns all die Rückblicke und Vorschauen, wie sie zu Jahresende üblich sind, wenn uns doch Eines so massiv fehlt, der „Soziale Kontakt“. Den ganzen Sommer hindurch gab es kaum Veranstaltungen. Kirtage und Feuerwehrfeste wurden abgesagt. Sogar die Landesfeuerwehrbewerbe wurden zuerst auf 2021 verschoben und schließlich ganz abgesagt. Sportveranstaltungen und Hochzeiten waren nicht möglich, ja sogar Begräbnisse unterliegen Beschränkungen. Und zu alledem kommen noch die widersprüchlichen und teilweise unverständlichen und nicht nachvollziehbaren Handlungen der Bundesregierung.

Gerade jetzt in der Weihnachtszeit keine Adventmärkte, Weihnachtsfeiern besuchen zu können ist sicher für Viele ein einprägsames Erlebnis. Genießen Sie dennoch die Zeit der Stille und nutzen Sie die Tage mit Ihren Lieben, soweit es möglich ist.

In diesem Sinne positiv denken, negativ bleiben.

*Ihr Josef Brandfellner*

## Inhaltsverzeichnis

- Seite 3** GGR<sup>in</sup> Susanne Arnold
- Seite 4** GGR Hermann Höchtl  
GGR Renate Widhalm
- Seite 6** GGR Benjamin Brandfellner  
Junge Generation / Tulln
- Seite 7** Kinderfreunde Sieggartskirchen
- Seite 8** Pensionistenverband  
Sieggartskirchen & Ollern/Ried  
SPÖ Frauen
- Seite 9** Ortsorganisation Abstetten  
Geburtstagswünsche

### Impressum:

Eigentümer und Herausgeber:  
SPÖ-Organisation Sieggartskirchen  
Titelbild: Michael Bauer

### Kontakt:

Josef Brandfellner  
josef.brandfellner@noe.spoe.at  
Tel.: 0664 / 131 9000

### Druck:

WALLIG ENNSTALER  
Druckerei und Verlag Ges.m.b.H.  
8962 Gröbming, Hauptplatz 36

# Corona Episode - Klimakrise – Regierungs.....?

Aus dem Sozial- und Finanzausschuss

**E**igentlich hätte man im Dezember 2019 optimistisch sein können, dass die Menschheit – auch aufgerüttelt durch die Demonstrationen der „Fridays for future Bewegung“ und die heißen Sommer der letzten Jahre – endlich begriffen hat, wohin klimatechnisch die Reise hinzugehen hat. Prognosen des Umweltbundesamtes, die aufgezeigt haben, dass in Wien in 30 Jahren das Klima von Rom herrschen wird, das Aussterben der Fichten in unseren Breitegraden wie die Borkenkäferplage im Waldviertel schon zeigt, taten das übrige.

Politisch konnte man nach der Abwahl der Ibiza Koalition zumindest soweit optimistisch sein, dass die neue türkis-grüne Regierung zumindest auf der Seite des Klimawandels etwas Positives (das Beste aus beiden Welten) bewegen würde, doch dann kam Corona, und zeigte die Schwächen dieses Bündnisses sehr deutlich auf. Unter den positiven Aspekten waren der Ausbau des öffentlichen Verkehrs, eine Tarifreform wie das „1 2 3“ Ticket, raus aus Öl und Gas bei den Raumheizungen, die Förderung von alternativen Antriebsformen bei Autos. Was ist davon geblieben und was haben die Menschen gelernt?

Allen aktuellen Problemen zum Trotz: Corona ist eine unangenehme Episode. Die wahre Krise ist und bleibt die Klimakrise.

Es gibt im übrigen erstaunliche Parallelen in der Bekämpfung der Klimakrise und der Coronapandemie.

Der Mensch ist, wenn es auch viele nicht wahrhaben wollen, ein Herdentier und daher gelten auch hier die Erkenntnisse der Schwarmintelligenz.

Diese Schwarmintelligenz hat die Menschheit schon oft an den Rand des Abgrundes geführt, wenn der jeweilige Schwarmführer z.B. als begnadeter Populist die vermeintlich angenehmere – wenn auch

in den möglichen Untergang führende – Richtung vorgegeben hat. Nichts anderes ist im Dritten Reich passiert, oder beim „Rattenfänger von Hameln“. Es ist eine der Schwächen unserer politischen Systeme, dass die jeweils Regierenden ungern unangenehme Botschaften verkünden, außer es geht nicht mehr anders wie jetzt bei Corona.

Das wird auch bei der Bekämpfung der Klimakrise notwendig sein, wir werden unser Verhalten ändern müssen, und da bietet Corona auch eine Chance. Es gibt schwer getroffene Bereiche der Wirtschaft, die eines Wiederaufbaues bedürfen. Dieser darf aber eben nicht die rauchenden Schornsteine wiederaufbauen, sondern man muss auf alternative Ideen beispielsweise bei der Energieerzeugung, im Verkehr oder in der Landwirtschaft setzen.

Diese Bewusstseinsbildung muss in jeden unserer Köpfe hinein. Wir dürfen nicht den falschen Propheten vertrauen wie in der Vergangenheit. Mit der gleichen Konsequenz wie bei Corona, wo wir uns erst nach staatlichem Diktat gewissen Maßnahmen beugen, die eigentlich logisch sein sollten. Auf seine Gesundheit zu achten, sollte wohl selbstverständlich sein. Mit Abstand halten und einer Mindesthygiene hätten wir uns den ganzen Unsinn sparen können. Dies gilt jedes Jahr auch in der Grippezeit – an der übrigens jährlich mehr Leute sterben als an Corona – oder beim Rauchen, wo eigentlich auch jedem klar ist, dass das gesundheitsschädlich ist. Wir hatten auch da bis vor kurzem einen Vizekanzler, der stolz darauf war, dass er ein bereits beschlossenes Rauchverbot wieder gekippt hat. Damit schließt sich der Kreis zur Schwarmintelligenz.

Bei der Klimakrise gibt es einen großen Unterschied. Sie wird nicht durch eine „Impfung“ zu beherrschen sein, man kann



manches durch Filter oder andere Technologien verbessern, es braucht aber auch eine sozial verträgliche Verhaltensänderung, nur den Motor im Auto zu tauschen wird zu wenig sein. Der falsche Schwarmführer ist hier im Übrigen die Autoindustrie, die um ihren Profit fürchtet.

Man muss die Bundesregierung daher dazu auffordern, diesen Teil des Regierungsprogrammes sozial verträglich und nicht konzernverträglich umzusetzen – auf die ordentliche Mitte rechts Politik können wir verzichten. Politik machen heißt, für die Menschen da zu sein und nicht für den eigenen Vorteil zu arbeiten. Dies heißt aber auch, die Maßnahmen in der richtigen Reihenfolge zu setzen. Beim Verkehr heißt das, zuerst den öffentlichen Verkehr im Angebot zu verbessern und danach das „1 2 3“ Ticket einzuführen. Sonst erleben die Leute beim Umstieg nur Frustrationen, weil es keinen Platz in den Fahrzeugen gibt.

Beim Thema Bundesregierung schließt sich somit neuerlich der Kreis, denn die großen alten Kulturen, die viele Jahrhunderte überlebt haben, hatten an der Spitze weise erfahrene Menschen, die im Geiste jung geblieben sind.

Etwas zum Nachdenken vor Weihnachten.

*Günther Steinbauer  
Gastkommentar*

# Susanne Arnold

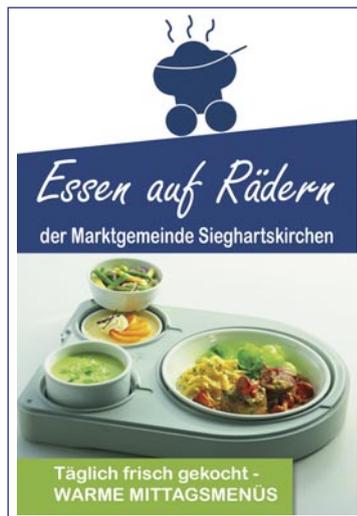
Aus dem Sozial- und Finanzausschuss

Nachdem ich seit der letzten Wahl den Vorsitz im Prüfungsausschuss übernommen habe, wurden bereits einige Sitzungen abgehalten, denn die Arbeit in der Gemeinde muss ja weitergehen. Wir bleiben an der Causa Wasserverlust natürlich dran und werden verschiedene Methoden einsetzen, um diesen Verlust zu verifizieren. Einige Lecks wurden schon gefunden und repariert. Diese kaputten Stellen in den alten Wasserleitungen zu finden, ist nicht sehr einfach. Manchmal sprudelt das Wasser bereits aus der Erde bis man merkt, dass hier etwas kaputt ist.

Wenn auch die Grüne Fraktion anfangs der Periode der Meinung war, dass in der Gemeindestube nichts weitergeht, resultierte das aus ihrer Unkenntnis. Denn in der Gemeindestube mussten schon sehr viele Entscheidungen getroffen

und Aufträge vergeben werden, damit der Rückstand nicht allzu groß wird.

Aus dem Sozialausschuss, der nun unter grüner Leitung firmiert, kann ich berichten, dass nunmehr sehr viel Wert auf die Gesunde Gemeinde und auf verschiedene Vortragsaktivitäten gelegt wird. Die Preise für Essen auf Rädern mussten indexmäßig angepasst werden. Das wurde aber bereits im Vorjahr vorbereitet.



Wir sind nach wie vor für die Unterstützung der Bevölkerung da. Der Sozialfonds wurde ja vor vielen Jahren von der SPÖ unter der Leitung von Herrn Rudolf Winhofer eingeführt. Im Rahmen des Sozialfonds

können BewohnerInnen der Gemeinde relativ schnell und unkompliziert einen einmaligen finanziellen Zuschuss für Notsituationen erhalten. Auf der Webseite der Gemeinde findet sich hierzu ein Antragsformular, mit dem unter



Angabe des Einkommens und der Notsituation Hilfe beantragt werden kann. Während der Covid-19 Pandemie wurde dieses Angebot glücklicherweise nicht öfter benötigt als in den Jahren zuvor. Wir hoffen, dass dies so bleibt und es nicht nur vom fehlenden Wissen der Bevölkerung kommt.

Die Arbeit in den Ausschüssen und in der Gemeindestube, sowie bei den Gemeinderatssitzungen, ist nun wieder in vollem Gange. Da wir gut gewirtschaftet haben, können wir trotz der Kürzung der Budgetmittel vom Bund, unsere Pläne weiter umsetzen.

## Aus dem Ausschuss für Wasserrecht, Friedhof, Bauhof, Leichenhallen und Denkmalpflege

Aus diesem Ausschuss, in dem ich auch Mitglied bin, kann ich berichten, dass heuer vorrangig die Urnengrabanlage am Friedhof Absetten neu angelegt wird, um eine würdige Stätte für unsere Verstorbenen zu haben. Auch am Friedhof Kogl gibt es viel zu tun – wie etwa die Reparatur der hinteren Stiege sowie die Reinigung der

Urnenunder. Die Kapelle Wagendorf wird unter Mithilfe der Bevölkerung trockengelegt und renoviert.

Die Landesregierung hat uns vorgegeben, dass sämtliche Kulturgüter der Gemeinde aufgelistet und bewertet werden müssen. Dies ist eine äußerst umfangreiche Arbeit. Hier gilt unser Dank Herrn Andreas Bonec, der sich als

Mitarbeiter der Gemeinde sehr viel Mühe machte und jedes noch so kleine Wegekreuz fotografiert und aufgelistet hat.

Ich wünsche allen Gesundheit, eine friedliche Weihnacht und viel Glück im Neuen Jahr.

*GGR<sup>in</sup> Susanne Arnold*

Tel. 0664 / 1589595 und Tel. 02271 / 24101 - Tullner Straße 2 - 3004 Ollern  
 steinmetz.h@a1.net - www.steinmetz-haberkfellner.at

## Hermann Höchtl

Ausschuss für Landwirtschaft, Forstwirtschaft und Hochwasserschutz

**E**ine Überraschung gab es nach einer Sitzung des Ausschusses für Landwirtschaft. Nach einigen Unstimmigkeiten mit der Bürgermeisterin drohte der geschäftsführende Gemeinderat Josef Roch sein Amt zur Verfügung zu stellen. Er machte diese Aussage wahr und trat als geschäftsführender Gemeinderat zurück. Er bleibt aber weiterhin als Gemeinderat im Amt. Sein Ressort übernahm Andreas Thomaso. Es wird für Andreas Thomaso kurzfristig

sicher eine schwierige Aufgabe, da dieses Ressort sehr umfangreich ist. Alleine die Forstwirtschaft und der Holzverkauf stellen immer wieder eine große Hürde dar. Weiters wurde mit dem Bau des Hochwasserschutzes in Kogl begonnen. Den Landwirten wünsche ich eine gute und ertragreiche Ernte. Wie ich in den letzten Oktoberwochen sehen konnte, gestaltete sich die Maisernte auf Grund der starken Regenfälle als äußerst schwierig.



Ausschuss für Straße, Wasser, Kanal, Baumschnitt

**G**ute Nachrichten gibt es für die Gemeindegewerkschaften und Gemeindegewerkschaften in Rappoltenkirchen. Wir konnten unser Wahlversprechen – die Sanierung der Weinbergstraße – verwirklichen.

Vor Baubeginn besichtigte auch unsere Bürgermeisterin das Straßenstück und stimmte der Sanierung zu. Weiters

wurde die Straße in Öpping fertiggestellt, nachdem alle Leitungen verlegt wurden. Von dort werden dann sämtliche Anschlüsse, welche in der Tiroler Siedlung benötigt werden, weiter verlegt. Natürlich wurden noch weitere Straßenstücke in der Großgemeinde saniert und erneuert. Bei den vielen Gemeindestraßen ist das ein Budgetbereich, bei dem man sagen

könnte „Ein Fass ohne Boden“. Aber gerade in diesen Zeiten muss mit dem vorhandenen Budget sehr sorgfältig umgegangen werden. Auf Grund von COVID 19 werden auch die Zuwendungen von Bund und Land immer weniger. Dazu trägt die angespannte Wirtschaftslage bei.

*GGR Hermann Höchtl*

## Renate Widhalm

öffentliche Gebäude, Kultur, Ortsbildpflege, Gemeindekooperation und Tourismus

**N**ach meiner Angelobung als Gemeinderätin war ich schon sehr gespannt auf meine Arbeit in den Ausschüssen und die Gespräche mit den Bewohnerinnen und Bewohnern, die ihre Anliegen an mich herantragen werden.

Für mich war es ein neues Betätigungsfeld mit vielen Aufgaben im näheren und weiteren Umfeld meines Wohnortes.

Durch den Lockdown – COVID 19 war meine Arbeit in den vergangenen Monaten auf telefonische Kontakte eingeschränkt. Dennoch konnte ich mich der an mich herangetragenen Anliegen zur Zufriedenheit annehmen.

Im Ausschuss für öffentliche Gebäude, Kultur, Ortsbildpflege, Gemeindekooperation und Tourismus konnten in den ersten Monaten 2020 keine Veranstal-

tungen durchgeführt werden. Dafür war das „Veloce-Konzert“ mit Sandra Pires ein besonderes Highlight.

Das „Veloce-Konzert“ ist ein neues Konzept, bei dem eine Künstlerin oder ein Künstler mit einem umgebauten E-Bike unterwegs ist, das sich mit wenigen Handgriffen zu einer Bühne umfunktionieren lässt.

Ein weiteres Event war das Sommerkino mit dem Film „Yesterday“, das im Kulturpavillon gezeigt wurde, da das Wetter für eine Outdoor-Veranstaltung im Rathauspark nicht passend war.

Im Schulausschuss der Gemeindegewerkschaft Sieghartskirchen durften wir Ende Juni NMS-Lehrer Herrn Rudolf Winhofer in seinen wohlverdienten Ruhestand verabschieden.



Er war ein Lehrer, der seinen Beruf als Berufung lebte und den Kindern durch positive Motivation mögliche Wege für die Zukunft aufzeigte.

Auch als Personalvertreter konnte er oft in heiklen Situationen unterstützen.

Für seine verdienstvollen Leistungen wurde Herrn Rudolf Winhofer das goldene Verdienstabzeichen vom Gemeinderat verliehen.

*GGR<sup>in</sup> Renate Widhalm*

# Benjamin Brandfellner

Aus dem Ausschuss für Gewerbe, Verkehrskonzept, Zukunftsforum, Umwelt und Raumordnung

**M**it großer Freude kann ich mitteilen, dass die Taschen-Aschenbecher-Verteilaktion gut ankam. Hier wurden Flaschen-Rohlinge als portable Aschenbecher vor Trafiken zur freien Entnahme angeboten. Jeder achtlos weggeworfene Zigarettenstummel verseucht ca. 40 Liter Grundwasser. Aus diesem Grund wurde beschlossen, weitere Aschenbecher an Bushaltestellen anzubringen.

Ich würde hier noch gerne über weitere tolle Projekte berichten wie zum Beispiel, dass Sieghartskirchen eine „E5-Gemeinde“ sein könnte und damit zu den führenden Gemeinden beim Thema Umweltschutz gehören könnte oder über neue Photovoltaik-Anlagen an öffentlichen Gebäuden.

Leider machte uns hier Covid-19 einen Strich durch die Rechnung. So mussten wir derartige Projekte auf die kommen-



den Jahre verschieben. Dennoch ist der Umweltschutz und Kampf gegen den Klimawandel ein wichtiger Punkt auf unserer Tagesordnung, den wir in unserer Gemeinde weiterhin voranbringen wollen.

*GGR Benjamin Brandfellner*

# Valentin Mähner

Neues von Der Jungen Generation Bezirk Tulln

**U**m die Nachwuchsförderung in den Reihen der SPÖ zu verbessern, wurde für den Bezirk Tulln die Junge Generation in der SPÖ gegründet. Ich konnte gemeinsam mit sehr motivierten Mitgliedern eine Vielzahl an Projekten ausarbeiten, um die JG im Bezirk Tulln zu stärken und auszubauen. Von Foto-Wettbewerben bis hin zu Bubble-Soccer Turnieren und Band-Contest werden in Zukunft viele Möglichkeiten geboten, um sich innerhalb des Bezirks besser zu vernetzen

und im Laufe der kommenden Jahre die Sozialdemokratie in der Nachwuchsarbeit im Bezirk zu reaktivieren

Des Weiteren bin ich für die kommende Wahl im März als Stv. Vorstand der JG-Tulln aufgestellt, um mich noch intensiver einbringen zu können. Ein großes Ziel von uns ist es, eine rote Alternative zur Landjugend zu werden, da dies momentan im Bezirk Tulln leider nicht der Fall ist.

## Vorstellung „Junge Generation“ im Bezirk Tulln

Die Junge Generation (JG) ist das Jugendreferat der SPÖ und vertritt die Interessen junger Menschen bis 38 innerhalb der Partei und nach außen. So vielfältig wie unsere AktivistInnen (SchülerInnen, Lehrlinge, StudentInnen, ArbeiterInnen, Selbstständige, Jungfamilien, etc.) sind auch unsere Themen: beste Bildungschancen für alle, effektiver Kampf gegen Jugendarbeitslosigkeit. Freiräume zum Leben schaffen, leistbares Wohnen uvm.

Gerade weil wir so breit aufgestellt sind und ExpertInnen auf den unterschiedlichsten Gebieten haben, helfen wir auch gerne bei Fragen zu gewissen Themen und haben für alle Anliegen ein offenes Ohr.



Uns besuchen regelmäßig Abgeordnete aus Nationalrat, Bundesrat oder Landtag und berichtet uns brandaktuell aus dem jeweiligen Gremium und beantworten uns alle offenen Fragen. Diese Diskussionsveranstaltungen sind natürlich für alle frei zugänglich.

Neben der inhaltlichen Arbeit sind uns auch unsere Freizeitveranstaltungen sehr wichtig – wir möchten der Jugend im Bezirk etwas bieten und bemühen uns stetig spannende Events auf die Beine zu stellen. Heuer blieb uns dies aufgrund der Corona-Krise leider Großteils verwehrt, aber ihr könnt sehr gespannt auf 2021 sein, wir stecken nämlich schon Mitten in den Vorbereitungen für die unterschiedlichsten Aktionen im ganzen Bezirk. Am besten ihr folgt uns auf Facebook und Instagram @jgtulln um immer up to date zu bleiben.

*Valentin Mähner*

Haustechnik  
**HOCHRIEDER**  
GmbH

Elektro | Sanitär | Heizung  
Solar | Photovoltaik

**Pressbaumer Straße 11,**  
**3443 Sieghartskirchen**  
**Tel.: 02274 / 22 38-0**  
**Fax: 02274 / 21 38**  
**technik@hochrieder.at**  
**www.hochrieder.at**



## Kinderfreunde

Jahresbericht der Kinderfreunde Gruppe Sieghartskirchen

Liebe Kinder und Eltern!

Das Jahr 2020 hat uns vor besondere Herausforderungen gestellt. Leider mussten wir aufgrund der aktuellen Situation bereits im Laufe des Sommers einige Veranstaltungen absagen. Wir bitten euch auch um Verständnis, dass wir aufgrund der aktuell steigenden Zahlen der Covid-19 Neuinfizierten den diesjährigen Kinobesuch zu Weihnachten nicht durchführen werden, da wir die gesundheitlichen Auflagen zum derzeitigen Zeitpunkt nicht gewährleisten könnten.

Daher wurde vom Vorstand der Kinderfreunde beschlossen den nichtzustande kommenden Kinobesuch in Form eines Gutscheines für alle Kinder

unserer Mitglieder als kleines Weihnachtsgeschenk abzugeben.

Leider musste der im Februar 2021 geplante Kindermaskenball im Kulturpavillon in Sieghartskirchen auch abgesagt werden.

Bei Fragen oder Informationen wenden Sie sich bitte an Peter Barnert, Tel.Nr.: 0664/1212389 oder Tanja Kerschbaum, Tel.Nr.: 0664/3037887.



Die Kinderfreunde Sieghartskirchen wünschen trotz widriger Umstände ein geruhiges und besinnliches Weihnachtsfest im Kreise der Familie, Gesundheit und einen guten Rutsch ins Jahr 2021!

*Barnert Peter Vorsitzender der Kinderfreunde Sieghartskirchen*

# ALBERT KIEGLER e.U.

Karosserie Fach- u. Meisterbetrieb  
seit 1947

**KFZ-Spenglerei & Lackiererei**  
Feldgasse 14  
A-3443 Sieghartskirchen  
Tel.: 02274 / 22 97  
kfz-spenglerei@kiegler.at  
[www.kiegler.at](http://www.kiegler.at)

# hb<sup>24</sup>

elektro. heizung. sanitär ...

haus-technik  
installationsgmbH für sonne. wind u. co

**Inh. Gerhard HEINRICH**

**3451 Spital, Ebenfeld 1, Tel. 02275/41272**

**Störungsdienst 0-24 h • [www.hb24.at](http://www.hb24.at)**

Cafe - Konditorei Fam. Kadlec

Wir backen  
ihre Ideen

Karl-Berger-Platz 3a  
3443 Sieghartskirchen  
02274/6910  
konditorei@kadlec.co.at

DIE KLEINE POST

Das etwas andere Wirtshaus

3443 Sieghartskirchen, Wiener Str. 23 • 02274-2330

## Pensionistenverband Sieghartskirchen

**Z**um Glück gibt es nicht oft solche Pandemien wie COVID-19, welche die ältere Generation mit voller Härte treffen. Das gesamte Leben, ob in den Altersheimen, betreutem Wohnen oder im eigenen Haus wurden gänzlich auf den Kopf gestellt.

Von Reisen, Ausflügen oder Zusammenkünften will ich gar nicht reden. Es wird für die älteren Menschen alles schwieriger und mühsamer.

Anfang November habe ich die restlichen Anzahlungen für den Spanienurlaub ausbezahlt. Diese Reise wird sicher zu einem späteren Zeitpunkt nachgeholt werden. Zur Information für die Spanienreise gab es bis zur endgültigen Absage 14.000 aufrechte Anmeldungen. Auch bei Seniorenreisen gibt es natürlich ein Umdenken und neue Ideen, wie Urlaube in Zukunft besser ablaufen können – auch wenn es keine Pandemie mehr gibt.

Der Pensionistenverband Sieghartskirchen hatte leider ebenfalls seine Corona-fälle. Als Obmann wünsche ich Ihnen und uns allen, trotz der aktuellen Situation, eine schöne Weihnachtszeit und alles Gute für das Jahr 2021.

Gesund bleiben und bitte Abstand halten!

*Vorsitzender  
GGR Hermann Höchtl*

## Pensionistenverband Ollern-Ried

**N**achdem uns die Corona-Krise dieses Jahr sehr eingeschränkt hat, konnten wir erst im Sommer wieder mit unseren monatlichen Treffen beginnen.

mittag bei der Kirchenwirtin mit vielen guten Speisen. Im Anschluss konnten wir im Hof bei musikalischer Unterhaltung unseren Kaffee und die Mehlspeisen genießen.

Wir hoffen, dass wir uns bald auch weiter treffen können, denn die Pensionistinnen und Pensionisten wollen doch ein bisschen hinaus und sich auch mit anderen Men-

schen unterhalten. Als relativ kleine Gruppe ist bei uns ein gebotener Abstand leichter umsetzbar als in anderen Gruppen.



Dank der Unterbringung bei der Kirchenwirtin in Ollern können wir die entsprechenden Bestimmungen einhalten (größerer Saal und bei Schönwetter im Hof). So gab es im August einen Grillnach-



Sollten wir unsere Weihnachtsfeier nicht abhalten können, werde ich dennoch an unsere Mitglieder denken und auf andere Weise schöne Weihnachten wünschen.

*Vorsitzende  
GGR Susanne Arnold*



## SPÖ-Frauen

**I**n Anbetracht der angespannten Pandemiesituation waren wir leider gezwungen, unsere heurigen Vorhaben abzusagen bzw. zu verschieben. Bereits vor dem 2. Lockdown haben wir aus Gründen der Vorsicht und zum Schutz unserer Bevölkerung den geplanten Musicalbesuch in Wien auf einen (derzeit noch) unbestimmten Termin im Jahr 2021 verschoben. Da heuer auch keine Adventmärkte in der Gemeinde stattfinden

und auch die Pensionistenweihnachtsfeier der SPÖ abgesagt werden musste, können wir dieses Jahr leider nicht wie gewohnt mit Ihnen in Kontakt treten.

Wir wünschen Ihnen und Ihren Familien trotz allem ein frohes sowie besinnliches Weihnachtsfest und hoffen und freuen uns auf ein Wiedersehen in Gesundheit im Jahr 2021.

*Vorsitzende  
Margarete Kinzl*

## Dietersdorf

**D**as Jahr 2020 neigt sich dem Ende zu. Ein Jahr, das an uns allen große Anforderungen gestellt hat. Die Corona Pandemie hat uns gezwungen, unseren Alltag und unser Zusammenleben mit vielen Einschränkungen zu meistern.

Der erste Lockdown im Frühjahr war eine große Herausforderung. Keine Kontakte mit Familie und Freunden. Dann die Entspannung in den Sommermonaten, und jetzt die zweite Welle im Herbst.

Viele Veranstaltungen mussten abgesagt werden. Einige wurden verschoben, wie der Landesfeuerwehrleistungsbewerb, der heuer in Sieghartskirchen stattfinden sollte. Die steigenden Infektionszahlen im Herbst haben uns aufgezeigt, dass Großveranstaltungen mit mehreren tausend TeilnehmerInnen auch im kommenden Jahr nicht möglich sein werden.

Daher wurden die Bewerbe in Sieghartskirchen ganz abgesagt.

Aber nicht nur die Feuerwehren konnten ihre Veranstaltungen nicht abhalten, auch viele Vereine, und Organisationen mussten ihre Veranstaltungen absagen und haben dadurch keine Einnahmen im heurigen Jahr.

So gab es keinen Adventmarkt in Dietersdorf, und keinen Stand der SPÖ-Ortsorganisation Abstetten beim Adventmarkt. Der Weihnachtsbaum am Dreieck wurde zwar aufgestellt, aber ohne Besucher. Die Nikolausaktion für unsere Kinder am Spielplatz in Dietersdorf, wo jedes Kind ein Nikolaussackerl bekommt, musste ebenfalls entfallen.

Wir hoffen, dass im kommenden Jahr wieder ein bisschen Normalität eintritt und alle traditionellen Veranstaltungen wieder stattfinden können. Damit wir



unsere sozialen Kontakte wieder pflegen können und unser gewohntes Zusammenleben in unseren Ortschaften stattfinden kann.

Im Namen der SPÖ-Ortsorganisation Abstetten und in meinem persönlichen Namen wünsche ich Ihnen allen ein schönes besinnliches Weihnachtsfest und viel Glück und Gesundheit im Neuen Jahr.

*Karl Sulzer  
Ortsvorsitzender*

### Runde Geburtstage in Abstetten/Dietersdorf

Dietersdorf: Die SPÖ Ortsorganisation Abstetten gratulierte im Frühjahr 2020 dem langjährigen Mitglied Johann Wukits zum sechzigsten Geburtstag. Vorsitzender Karl Sulzer und sein Stellvertreter Gerhard Heinrich sowie Gemeinderätin Renate Widhalm überbrachten die besten Glückwünsche und einen Geschenkkorb.

*v.l.n.r. Karl Sulzer, Gerhard Heinrich,  
Johann Wukits, Andrea Wukits, GR Renate Widhalm.*



Im Juli feierte Fritz Heckel seinen 70 igsten Geburtstag. Wieder überbrachten Karl Sulzer und Gerhard Heinrich und Renate Widhalm einen Geschenkkorb.

Wir wünschten Fritz alles Gute und baldige Genesung.

*v.l.n.r. Karl Sulzer, Fritz Heckel, GR Renate Widhalm, Gerhard Heinrich.*

Im August feierte unser Mitglied Silvia Sulzer ihren 60igsten Geburtstag. Wegen der Maßnahmen der Covid – 19 Pandemie und einem OP Termin der Jubilarin kam eine Abordnung der SPÖ – Frauen Sieghartskirchen erst Anfang Oktober, um zu gratulieren. Es gratulierte die SPÖ-Ortsorganisation Abstetten und überbrachte die besten Glück – und Genesungswünsche sowie einen Geschenkkorb.

*v.l.n.r. Karl Sulzer, Daniela Sulzer, Heinz Bittner,  
Gerhard Heinrich, Silvia Sulzer, GR Renate Widhalm.*



# Hier kommt noch ein Artikel



Neuübernahme  
**China Restaurant**  
**Hui Yuan**  
 Mittagsbuffet & Mittagsmenü & Spezialmenü  
 Di - So, Feiertag: 11:30 - 14:30 & 17:00 - 22:00  
 Gerersdorfer Straße 1A  
 3443, Sieghartskirchen  
 Tel.: 02274-2131 & Mobil: 0699 12858888

STAATLICH GEPRÜFTE DENKMAL-, FASSADEN- UND GEBÄUDEREINIGUNG

**Weiniere**  
GmbH & Co.KG

- Fassadenreinigung
- Objektreinigung
- Büroreinigung
- Grünflächenbetreuung
- Winterdienst

A-3441 Einsiedl, Mühlfeldstraße 5  
 Tel: +43-2274-2988 | Fax: +43-2274-76 947  
 Email: office@weiner-gs.at

A-1010 Wien, Parking 10  
 Tel: +43-1-51633 3825 | Fax: DW 3000  
 Web: www.weiner-gs.at

**GENERALI**  
GRUPPE

**Ihr Versicherungsberater**

**Bez.Dir. Martin WOLF**  
 3004 Weinzierl  
 Schusterberg 2A

**Tel. 02271/24043**  
**Mobil 0676/82533632**

Generali Versicherung AG

Raiffeisenbank  
Tulln



[online.raiffeisen.at](https://online.raiffeisen.at)

## Der schnellste Weg zum neuen Konto: online.

Bei Raiffeisen können Sie Ihr Konto jetzt online eröffnen. Die Legitimierung kann per Video oder bei Ihrem Berater erfolgen. Nutzen Sie auch den Online-Kontowechselservice. Ihr neues Konto gibt's natürlich mit Mein ELBA, einem echten Berater und der gewohnten Sicherheit von Raiffeisen. Jetzt auf: [online.raiffeisen.at](https://online.raiffeisen.at)





*Die SPÖ Sieghartskirchen  
wünscht Ihnen  
ein besinnliches Weihnachtsfest  
und einen guten Rutsch  
ins Jahr 2021*